

Klinikum Fichtelgebirge – Fort- und Weiterbildung

Internetseite mit
Kursinformationen zu:



- Praxisanleitung
- 24-h-PA-Fortbildung
- WB Intensiv- u. Anästhesiepflege
- WB Pflege im OP
- WB Notfallpflege
- Triage – Ersteinschätzung in der Notaufnahme
- Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie
- WB Geriatrie OPS 8-550 + ATP
- Fachkunde I für Sterilisationsassistenten
- Fachkunde II für Sterilisationsassistenten
- Sachkunde für die Ärztliche Praxis

Zentrum für Fort- und Weiterbildung

Frau Susanne Diesing
Leitung
Schillerhain 1-8
95615 Marktredwitz

s.diesing@klinikum-fichtelgebirge.de

Telefon: 09231 809-31711

Zentrum für Fort- und Weiterbildung



Fachweiterbildung Notfallpflege der deutschen Krankenhaus- gesellschaft (DKG)

01.06.2024 – 31.05.2026

Start: 01.06.2024

Kosten (incl. **Triage**-Kurs): auf Anfrage

Bewerbungsschluss: 31.03.2024

Die Notaufnahme mit ihrem interdisziplinären Charakter ist die primäre Eintrittspforte der Akut und Notfallpatienten eines Krankenhauses. Sie stellt das Bindeglied zwischen ambulanter und präklinischer Notfallversorgung auf der einen Seite und dem weiteren Versorgungsprozess innerhalb des Krankenhauses auf der anderen Seite dar.

Ziele der Weiterbildung:

Die Weiterbildung Notfallpflege befähigt die Teilnehmenden, Patienten entsprechend dem allgemein anerkannten Stand pflegewissenschaftlicher, medizinischer und weiterer bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse zu versorgen. Sie bietet den in der Notfallaufnahme tätigen Pflegefachkräften eine staatlich anerkannte Weiterbildungsmöglichkeit, die sie für die vielfältigen Anforderungen und Tätigkeiten in der Notfallaufnahme qualifiziert.

Zugangsvoraussetzungen:

- Krankenschwester/ Krankenpfleger
- Gesundheits- und Krankenpfleger/in
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in
- Eine mindestens sechsmonatige Berufserfahrung im Bereich der ZNA

Dauer der Weiterbildung:

01.06.2024 – 31.05.2026

Die Weiterbildung gliedert sich in einen theoretischen und einen praktischen Teil nebst entsprechenden Modulprüfungen, praktischen Leistungsnachweisen sowie einer praktischen und mündlichen Abschlussprüfung.

Der theoretische Teil der Weiterbildung ist in modularer Form aufgebaut und umfasst 720 Stunden.

Sie besteht aus einem Basismodul und fünf Fachmodulen.

- Basismodul: Entwicklungen begründet initiieren und gestalten (80h)
- Fachmodul I Sicher und verantwortungsvoll in der Notaufnahme handeln (128h)
- Fachmodul II Abläufe in Notaufnahme strukturieren, organisieren und gestalten (128h)
- Fachmodul III Patienten mit akuten Diagnosen überwachen und versorgen (124h)
- Fachmodul IV Patienten mit akuten traumatischen Ereignissen versorgen und überwachen (132h)
- Fachmodul V Patienten in speziellen Notfallsituationen versorgen und begleiten (128h)

Der praktische Teil der Weiterbildung (mind. 1.800 Stunden) findet in festgelegten Einsatzbereichen unter fachkundiger Anleitung (Praxisanleitung) in der eigenen Einrichtung und/oder in Kooperationseinrichtungen statt.

Anträge zur Aufnahme an einer Weiterbildung sind an die Leitung der Weiterbildung zu richten

Bitte reichen Sie folgende Unterlagen ein:

- Bewerbungsschreiben
- Abschlusszeugnis Berufsausbildung
- Urkunde Führung der Berufsbezeichnung
- Nachweis über eine sechsmonatige Berufserfahrung in der Notaufnahme

Möglichkeiten der Förderung

Bund und Länder unterstützen die Fortbildung von Fach – und Führungskräften mit dem Aufstiegsförderungsgesetz, auch Aufstiegs- Bafög genannt, unabhängig vom Alter in Vollzeit oder Teilzeit.